**Pflichtenheft**

**Introduction of CAMPAIGN – Einführung der Versuchsnummer**

**in DIAdem**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Version** | **Datum** | **Author** | **Bemerkung** |
| **0.0** | 2018-04-13 | M. Mailand | Erste Version |
| **0.1** | 2018-06-18 | M. Mailand | Präzisierungen |
|  |  |  |  |

# Zusammenfassung

In den Laboren der ABB Schweiz AG wurde am 1.1.2018 eine Versuchsnummer eingeführt, welche der Identifizierung von zusammengehörenden Messungen in den Laboren dienen soll.

Diese Nummer wird im Dateisystem als Name eines Ordners verwendet und alle dazugehörenden Messdaten sollen über diese Nummer, die auch Buchstaben und Satzzeichen enthält, identifiziert werden können. Die Nummer wird in allen, nach dem 1.1.2018 aufgezeichneten Messdaten in der RBA-Datei bzw. an anderen geeigneten Stellen wie z.B. im TNS abgespeichert.

Die Einführung der neuen Nummer hat Auswirkungen auf alle DIAdem-Programme und auf alle Arbeitsanweisungen und Dokumentationen. Man muss alle Stellen suchen, anpassen und das Zusammenspiel aller Änderungen testen und alle Auswirkungen auf die Kundschaft berücksichtigen.

**Das bestehende System soll so erweitert werden, dass die Eingabe von Versuchsnummer/CAMPAIGN, alter Seriennummer oder PEHLA-Nummer möglich ist und alle gewünschten Funktionalitäten zusätzlich im bestehenden System implementiert werden.**

In DIAdem-Programmen muss die aktuelle Funktionalität erhalten bleiben bzw. weiterhin gewartet und getestet werden, da man auch ältere Testdaten ohne CAMPAIGN problemlos öffnen und darstellen können muss.

Dieses Pflichtenheft fasst alle Aufgaben zusammen, die für die Anpassung unserer aktuellen DIAdem-Umgebung implementiert werden müssen. Die aktuellen Funktionalitäten werden ebenfalls mit erwähnt, wenn sie benötigt werden um alle Messdaten verwenden zu können, die vor dem 1.1.2018 erstellt worden sind.

Tabelle 1: Aktuell verwendete Begriffe

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Begriff im Versuchsbetrieb** | **Begriff im Test Report** | **Bezeichnung im SS2** | **Funktion** | **Bedeutung** |
| **Versuchsnummer** |  | SERIES / CAMPAIGN | Ordnername für Rohdaten im SS2-Datenordner (c:data…) | thematisch zusammengehörende Messdaten |
| **Seriennummer** | Test-No. | Serial Number, SN | Teil des Dateinamens für Rebadas-Export | Rebadas-Seriennummer |
| **Testnummer, Osc-Nr., Schuss** | Osc.-No. | Test Number, TN, PROJECT | Teil des Dateinamens für Rebadas-Export | Rebadas-Testnummer |
| **PEHLA-Nummer** | PEHLA Nr. | PEHLA-SN | Vom PEHLA-Büro vorgegebene SN | Diese Nummer muss für die Identifikation von PEHLA-Testreports verwendet werden. |
| **SN18** |  | Serial Number, SN  Beginnt bei 18000000 | Seriennummer, wird automatisch inkrementiert | für die Bildung des Dateinamens, wie SN |

# Erweiterungen im DIAdem

Alle DIAdem-Programme (Erweiterung .VBS sowie .SUD) müssen überprüft und so angepasst werden, dass man sie mit der neuen CAMPAIGN/Versuchsnummer sinnvoll verwenden kann. Oberste Priorität haben alle Programme in der höchsten Ebene des ABB-Menüs. Für diese momentan sechs Programme sollten wir auch Validierungsdokumente erstellen.

Die nächstniedrigere Priorität hat das Developer-Menü. Diese Programme sollten überarbeitet und CAMPAIGN sollte eingepflegt werden, wo immer es sinnvoll und zeitnah möglich ist. Die Validierung muss nicht schriftlich dokumentiert werden.

Die Dokumentationen von allen Programmen sollen an einem zentralen Ort einfach auffindbar abgelegt werden. Technische Details sollen in den Quellen selbst als Kommentare eingefügt werden.

## Erweiterung der Eingabemöglichkeit

In den Programmen ‚Load Test Data‘ und evtl. ‚Load Test Data (old)‘ muss die Eingabemöglichkeit auf CAMPAIGN erweitert werden. In einem MOCKUP wurde bereits ein Vorschlag für das neue GUI präsentiert. Sobald brauchbare Lösungen vorhanden sind muss ausgiebig getestet werden. Schwerpunkt bei den Tests sind alle GUI-Fehleingaben und die Reaktion der Software. Ausserdem sollen die Fehlermeldungen dahingehend verbessert werden, dass die Benutzer bessere Informationen zum Grund erhalten.

## Erweiterung der Funktionalität im Create Plot

Das Programm ‚Create Plot‘ muss um die Eingabemöglichkeit von CAMPAIGN anstelle von SN bzw. PEHLA erweitert werden. Es muss die jeweils korrekte Nummer auf den Ausgabedokumenten angezeigt werden.

In PEHLA-Plots muss die PEHLA-Nummer an der Stelle der Seriennummer angezeigt werden.

In ABB-Plots muss die alte Seriennummer oder, falls vorhanden die CAMPAIGN an der Stelle der Seriennummer angezeigt werden.

Die in Zukunft automatisch vom TNS erzeugte SN18 wird nicht auf Plots ausgegeben. Sie dient nur zur Referenzierung der Messdaten.

## Temp Data Update

## Vorlagen der Test Reports überarbeiten

Unsere Vorlagen für Type Test Reports (ABB- oder PEHLA-Type Tests) können automatisiert werden, indem Werte wie CAMPAIGN und andere Informationen aus den RBA-Dateien automatisch übertragen werden. Auf jeden Fall muss überprüft werden, ob die neuen Plots mittels PlotInclude immer noch korrekt in die Type Test Reports (TTR) eingefügt werden können und die Abbildungen korrekt in den TTR-Ausdrucken erscheinen.

## Eliminierung der ‘Product Groups’

Die alte Ablagestruktur mit der Einteilung in Product Groups soll durch eine neue Ablagestruktur ersetzt werden. Das hat möglicherweise auch Auswirkungen auf ‚Load Test Data‘. Wenn es mit der neuen Ablagestruktur gelingen würde den Pfadnamen aus der Seriennummer oder CAMPAIGN abzuleiten, dann könnten wir Messdaten auch ohne DFSE öffnen und Fehler unserer Server würden die Gesamtzuverlässigkeit des Systems weniger beeinträchtigen. Momentan können Messdaten im DIAdem nicht geöffnet werden, wenn das Windows-Serverbetriebssystem auf welchem der DFSE läuft nicht korrekt funktioniert.

Für die Eliminierung der ‚Product Groups‘ ist es notwendig alle Programme in denen Messdaten geöffnet werden zu überarbeiten.

## Überarbeitung der Datenablage

Mit Hilfe der Programme ‚project manager‘ und ‚project cleaner‘ sollen alle vorhandenen Messdaten wieder einmal überarbeitet werden. Da im Rahmen des Projekts ‚Einführung der CAMPAIGN/Versuchsnummer‘ der TNS verändert wird, müssen auch die Variablennamen in den Reportdateien geändert werden. Die Überarbeitung soll Fehler oder unterschiedliche Variablennamen auffinden und bereinigen. Kandidaten dafür sind PNAME (PEHLA), DOCLOC (CAMPAIGN, TNS\_CAMPAIGN) und einige andere.

# Aufbau eines CASO-Archives

Im CASO-Archiv sollen alle Dateien abgelegt werden, die sich momentan im Verzeichnisbaum ‚rbsarc‘ befinden. Diese Dateien werden bis anhin periodisch auf externe DVD’s, Harddiscs und auch Streamerkassetten kopiert um eine Kopie aller Messdaten ausserhalb unserer Server zu besitzen. Neu soll diese Aufgabe auf das CASO-Archiv ausgelagert werden.

Vor der Inbetriebnahme des CASO-Archives sollte die neue Ablagestruktur definiert und die Dateiablage überarbeitet worden sein, damit die neuesten Versionen der Daten archiviert werden.

# 

# Übergang auf neue, virtuelle Server

Unsere Server ch-s-pthx001 und ch-s-pthx002 sind nun fast zehn Jahre alt und einige Ersatzteile wurden vom Lieferanten schon aufgekündigt, bzw. kann man erwarten, dass sie bald nicht mehr erhältlich sein werden. Die Versuche virtuelle Server zu verwenden, die durch Wipro gewartet werden, sind bei der Inbetriebnahme gescheitert und wir müssen nun eine neue Lösung finden.

Die neue Server-Infrastruktur muss spätestens dann vorhanden sein, wenn die Datenstruktur bereinigt und die Product Groups eliminiert und die Report Files überarbeitet worden sind.

Alle anderen virtuellen Maschinen müssen dann ebenfalls auf die neuen Server verlegt oder dort neu aufgebaut werden. Statt W7 sollten wir die Verwendung von W10 für z.B. TNS-, Matlab- oder andere Server in Betracht ziehen.